

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0092/2019/AN

Antragsteller: CDU
Antragsdatum: 15.10.2019

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Einführung eines kostengünstigen Kurzstrecken-
Schüler-Tickets**

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	21.11.2019	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	04.12.2019	Ö		
Gemeinderat	17.12.2019	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0092/2019/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé stv. Vors.
Kristina Essig
Alexander Föhr
Matthias Kutsch
Otto Wickenhäuser

Heidelberg, 14. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Einführung eines kostengünstigen Kurzstrecken-Schüler-Tickets

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

Die Antragssteller bitten darum, sich beim VRN um die Einführung eines kostengünstigen Kurzstrecken-Schüler-Tickets für Heidelberger Schülerinnen und Schüler und Auszubildende einzusetzen.

Begründung:

Bereits heute können die Studierenden ein günstiges Semesterticket, was ein halbes Jahr Gültigkeit hat, für 170,00 € erstehen, was mit einem Zuschuss der Stadt Heidelberg in Höhe von 2,50 € pro Semesterticket gefördert wird.

Für Schüler gibt es diese Möglichkeit nicht. Es gibt das Maxxticket, was aber immer nur jährlich bezogen werden kann und an 365 Tagen im Jahr gilt. Dies kostet 530,40 €, ist somit also deutlich teurer. Zumal man auch bedenken muss, dass die Schülerinnen und Schüler ferien- und wochenendbedingt, nur an ca. 200 Tagen im Jahr die Schule besuchen.

Auch die anderen Angebote der RNV machen es nicht besser. So kann man beispielweise die VRN- Monatskarte Schüler für 47,60 € für ein halbes Jahr kaufen = 285,60 €, davon ausgehend, dass ein Heidelberger Schulkind das restliche halbe Jahr mit dem Fahrrad zur Schule fährt.

Eine weitere Möglichkeit wäre eine Wochenkarte Schüler für 14,60 € Stufe 1, an 200 Schultagen = 40 Wochen = 596,00 €. Dies ist ebenfalls ein untragbarer Betrag.

Bleibe noch die Einzelkarte für 2,92 € Hin-und Rückfahrt, als günstige Mehrfahrkarte, bei 100 Tagen Schlechtwetter = 292.-€, davon ausgehend, dass weitere 100 Tage mit dem Fahrrad gefahren wird.

Das alles bedeutet, dass es deutlich günstiger ist, das Kind mit dem Auto zur Schule zu fahren, was all unseren Zielen wie etwa kostengünstiger ÖPNV oder Klimaschutz zuwider spricht.

Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden und ein entsprechendes Angebot eingeführt werden.

gezeichnet CDU-Fraktion